

Alois Brusatti



© 2008 [AGI-Information Management Consultants](#)
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to [dandelon.com](#) network.

Wirtschafts- und Sozialgeschichte des industriellen Zeitalters

Verlag Styria

INHALT

Vorwort	9
DAS ZEITALTER DES LIBERALISMUS	13
I. Grundlagen des industriellen Zeitalters	14
1. Die große Wende	14
2. Individuelle Persönlichkeitsentfaltung	16
Exkurs: Vier Typen scheinen in der europäischen Geschichte des Individualismus auf	16
3. Institutionalisierung des wissenschaftlichen Strebens	21
Exkurs: Von der Naturphilosophie zur Naturwissenschaft	22
4. Nationalbedingtes Sendungsbewußtsein	25
5. Entstehung und Entwicklung des europäischen Arbeits- und Leistungsbegriffes	27
II. Vorformen des industriellen Zeitalters	31
1. „Frühkapitalismus“ vom 16. bis 18. Jahrhundert	31
2. Liberalismus in der Wirtschaft vor der industriellen Revolution	34
3. Die Entwicklung der individualistischen Gesellschaftsphilosophie	36
4. Das neue Bild von Gesellschaft, Recht und Staat	38
5. Agrartechnische Umwälzungen	40
6. Der Bevölkerungsanstieg Europas als Folge der wissenschaftlichen Umwälzung	42
III. Die industrielle Revolution	45
1. Die technische Revolution	45
2. Die beginnende Industrialisierung Europas und Nordamerikas	49
3. Merkantilismus und Kameralismus	52
4. Der Liberalismus als gesellschaftspolitisches Phänomen	56
5. Das Ende des Feudalismus	57
IV. Die Entstehung einer autonomen Wirtschaftswissenschaft	60
1. Der Physiokratismus	60
2. Adam Smith (1723—1790).	62
3. Die „klassische“ Nationalökonomie	66
V. Industrielle Entwicklung und liberale Wirtschaftspolitik	70
1. Die Verkehrsentwicklung bis zum Einsatz der Dampfkraft	70
2. Der Einsatz der Dampfkraft bei Verkehrsmitteln	71
3. Weltwirtschaft und Weltbevölkerung	74

4. Frankreichs Wirtschaftspolitik bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts	76
5. Großbritannien als führende Wirtschaftsmacht	80
6. Die deutschen Länder	82
7. Die USA. Von der Unabhängigkeit zur Nation	85
Exkurs: Sklaverei	88
VI. Das Zeitalter des Hochliberalismus (1820—1870)	90
1. Entwicklung des Kreditwesens bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts	90
Exkurs: Das Haus Rothschild	92
2. Kredit- und Versicherungswesen im 19. Jahrhundert	93
3. Die Aktiengesellschaften	95
4. Die agrarische Revolution	97
5. Das Gewerbe im Umbruch	101
6. Steuern und Zölle im Zeitalter des Liberalismus	104
7. Die Veränderung der Gesellschaftsstruktur durch Liberalismus und industrielle Revolution	106
8. Der Höhepunkt des Liberalismus (1850—1870)	111
9. Krise und Konjunktur im Zeitalter des Kapitalismus	112
VII. Wirtschaftspolitik des bürgerlichen Zeitalters	117
1. Die soziale Frage	117
2. Die Antwort der christlichen Kirchen	119
3. Die konservative Idee	120
4. Wissenschaftliche Sozialkritik und die historische Schule der Nationalökonomie	121
5. Neufassung der liberalen Lehre	123
VIII. Der Sozialismus	130
1. Frühsozialismus (Utopisten)	130
2. Karl Marx und der Marxismus	131
Exkurs: Tabelle aus einem sowjetischen Lehrbuch	133
3. Der Sozialismus als Ideologie und Partei	137
IX. Das Zeitalter des „Interventionismus“ (1860—1918)	139
1. Interventionismus und Nationalismus	139
2. Finanzpolitik	140
3. Außenwirtschaftspolitik	142
4. Sozialpolitik	144
5. Mittelstandspolitik und Genossenschaftsbewegung	146
X. Das Zeitalter des Imperialismus (1860—1914/45)	151
1. Das „British Empire“	151
2. Frankreich als Weltmacht	156
3. Rußland	158
4. Deutsches Reich	159
5. Expansion kleinerer europäischer Staaten	161
6. USA	162
7. Lateinamerika	165
8. Japan	166
9. Österreich-Ungarn	166

10. Technik und Wirtschaft vor dem Ersten Weltkrieg	167
11. Wandel im innerbetrieblichen Aufbau	168
12. Anstieg der Weltbevölkerung	170
13. Welthandel, Weltverkehr, Weltmarkt	172
14. Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges	174

**WELTWIRTSCHAFT UND WIRTSCHAFTSPOLITIK
SEIT DEM ERSTEN WELTKRIEG (1918—1975) 177**

I. Die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg	178
1. Der Spätkapitalismus Westeuropas	178
2. Die mitteleuropäische Wirtschaftspolitik zwischen Nachkriegsschwierigkeiten, Inflation und Konjunktur (1918—1929)	181
3. Die Dumpingpolitik Japans	186
4. Lateinamerika zwischen Monokulturwirtschaft und Industrialisierung	187
5. UdSSR	188
6. Die Vereinigten Staaten von Amerika als wirtschaftliche Vormacht	192
II. Die große Krise	198
1. Einleitung	198
2. Die Ursachen der Weltwirtschaftskrise von 1929	199
3. Der Ausbruch der Krise	202
4. Auswirkungen der Krise in der Welt	203
5. Die Situation in Deutschland bis 1933	205
6. Die Auswirkungen der Krise auf Österreich	207
III. Die Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg	209
1. Die Überwindung der Krise in den USA. New Deal	209
2. Deutschland von 1933 bis 1939	211
3. Das Ende des liberalen Zeitalters	214
IV. Der Zweite Weltkrieg und die Kriegswirtschaft	216
1. Rüstungspolitik und Kriegsausbruch	216
2. Kriegswirtschaft	218
V. Unmittelbare Nachkriegszeit (1945—1948)	223
1. Die internationalen Organisationen	223
2. Die Dreiteilung der Welt	224
3. Internationaler Währungsfonds und Weltbank	225
4. Die Hilfsoffensive des Westens	226
Exkurs: Wirtschaftspolitik	228
VI. Die westliche Welt	230
1. Der Westen als weltpolitische und weltwirtschaftliche Einheit. Der Vorrang der individuellen Freiheit	230
2. Die moderne Industriegesellschaft	231
VII. Der interventionistische Liberalismus	235
1. Grundlage	235
2. John Maynard Keynes (1883—1946)	236

3. Planification	237
4. Pragmatismus in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der USA	238
5. Die Verwirklichung des interventionistischen Liberalismus	240
VIII. Soziale Marktwirtschaft	246
1. Die Suche nach neuen Wegen in den Wirtschaftswissen- schaften	246
2. Die soziale Marktwirtschaft und ihre Verwirklichung	250
IX. Der sozialistische Wohlfahrtsstaat	258
1. Der demokratische Sozialismus	258
2. Welfare Economics (Wohlfahrtsökonomie)	260
3. Der pragmatische Sozialismus in England.	260
4. Der Wohlfahrtsstaat der englischen Labour Party	262
5. Sozialdemokratie skandinavischer Prägung	264
X. Totalitärer Marxismus	266
1. Die gemeinsamen Grundlagen.	266
Exkurs: Die kommunistische Welt	266
2. Die Sowjetunion	268
3. China	270
4. Jugoslawien	272
XI. Die Wirtschaftsblöcke	274
1. Der Trend zur Blockbildung	274
2. Die westeuropäischen Wirtschaftsgemeinschaften. Von der Montanunion zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft	274
3. COMECON (Council of Mutual Economic Aid, Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe, Sowjet ekonomitschesskoj wsjamopomoschtschi SEW)	277
XII. Die Wirtschaft der Dritten Welt	279
1. Die Entwicklungshilfe	279
2. Die Entwicklungspolitik	280
XIII. Die Welt von heute als Ergebnis der Geschichte	284
1. Bevölkerungswachstum und Veränderung der Bevölkerungsstruktur	284
2. Der weltweite wirtschaftliche Aufstieg	286
3. Der Staat als wichtigster Ordnungsfaktor	287
XIV. Österreichs Wirtschaft (1945—1975)	290
1. Der schwierige Anfang (1945—1947)	290
2. Wiederaufbau und Stabilisierung (1948—1952)	296
3. Die „goldenen fünfziger Jahre“ (1953—1959)	299
4. Hochkonjunktur (1959—1966)	304
5. Zwischen Konjunktur und Krise (1966—1976)	308
Literatur	314
Register	319